

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Bootbauerinnen und Bootbauer stellen Motor-, Segel-, Ruder- und andere Boote aus Kunststoff, Metall und Holz her. Sie fertigen den Rumpf und bauen Motoren, elektrische Geräte, Inneneinrichtungen und Zubehör ein. Zudem erledigen sie Unterhalts- und Reparaturarbeiten.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Arbeiten vorbereiten

- Pläne und Zeichnungen studieren
- Material für die einzelnen Bootteile auswählen
- Formen für Rümpfe aus Holz oder Kunstharz herstellen

Boote bauen

- Bootsrümpfe herstellen: Holz sägen und hobeln, Metall biegen und nieten oder Kunststoff formen und schleifen
- Rümpfe verstärken, damit sie stabil und wasserdicht sind
- Oberflächen schleifen, polieren und lackieren, um das Boot zu verschönern und wetterfest zu machen
- Möbel für die Inneneinrichtung beschaffen oder selbst herstellen, zum Beispiel Sitze, Betten oder Küchenelemente
- elektrische Geräte einbauen und verkabeln
- Rohre, Leitungen, Pumpen und Tanks für die Sanitäranlagen montieren
- Motor und Steuerung einbauen
- Funkanlagen, Navigationssysteme und anderes Zubehör wie Segel, Masten oder Anker anbringen

Boote reparieren

- Boote entleeren und reinigen
- Boote mithilfe von Kränen und Seilzügen aus dem Wasser heben
- Schäden an Booten reparieren
- Masse für die Ersatzteile nehmen und wenn nötig eine Skizze machen
- Ersatzteile herstellen und montieren
- alte Farbschichten abkratzen und abschleifen
- Oberflächen neu streichen

Boote warten und lagern

- alle Bootteile kontrollieren und defekte Teile austauschen
- Anpassungen aufgrund neuer Vorschriften vornehmen, zum Beispiel Heck erhöhen oder Lichter abändern
- Boote richtig lagern für den Winter

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Bootswerft.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Zofingen (AG), Morges (VD) oder Bellinzona (TI).

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 20 Tage während 4 Jahren, aufgeteilt in Blockkurse im [Bildungspark Dagmersellen \(LU\)](#).

Dauer

4 Jahre

Berufsbezogene Fächer

- Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Holz
- Herstellen und Reparieren von Bootteilen aus Kunststoff und Metall
- Ausführen von Einbau- und Änderungsarbeiten von Boottechnikanlagen
- Bedienen von Booten und von Transport- und Hebesystemen
- Ausführen von Planungs-, Kontroll-, Instandhaltungsarbeiten

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Führerausweise für Boote

Zur Grundbildung gehört der Erwerb der Führerausweise Kategorie A (Schiffe mit Maschinenantrieb) und Kategorie D (Segelschiffe). Der Ausbildungsbetrieb übernimmt die Kosten von je 10 Lektionen für den praktischen Fahrunterricht und die anfallenden Prüfungsgebühren.

Abschluss

Bootbauer/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Freude am Wassersport
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- gesunde, kräftige Konstitution
- körperliche Beweglichkeit
- genaue Arbeitsweise

Weiterbildung

Kurse

Angebote des [Schweiz. Bootbauer-Verbands](#).

Zusatzlehre

Bootbauer/innen EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre als [Bootfachwart/in EFZ](#) machen.

Höhere Fachschule (HF)

Zum Beispiel dipl. Holztechniker/in HF Schreinerei/Innenausbau oder dipl. Maschinenbautechniker/in HF.

Im Ausland

Studiengänge in verwandten Fachbereichen an Fachhochschulen in Deutschland und England, zum Beispiel:

- Bachelor of Engineering in Schiffbau und Meerestechnik, Bremen und Kiel, Deutschland
- Bachelor of Science in Navigation and Maritime Science, Plymouth, England
- Bachelor of Engineering in Maritime Engineering, Southampton, England

Berufsverhältnisse

Bootbauerinnen und Bootbauer sind in Werften in der Schweiz und im Ausland tätig. Sie arbeiten meist in kleinen Teams in geschlossenen oder halboffenen Werkstätten, die meisten Arbeiten verrichten sie jedoch im Freien. Die Arbeit erfordert viel Kraft. Die Fachleute arbeiten mit Schiffsarchitekten, Mechanikerinnen, Segelmeistern und Schiffsbetreuerinnen zusammen. Während der Bootsaison wird die Arbeitsauslastung höher, da sie an Wochenenden und Feiertagen einen Pannendienst anbieten.

Bootbauerinnen und Bootbauer können nach einigen Jahren Berufserfahrung Werkstattleiter werden oder ein eigenes Unternehmen gründen. Sie können auch in der Kundenberatung, im Verkauf von Booten und Zubehör oder als Expertinnen bei der Prüfung von Booten tätig sein.

Weitere Informationen

Schweiz. Bootbauer-Verband
4800 Zofingen
www.traumberuf-bootbauer.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Bootfachwart/in EFZ	11 / 0.570.62.0
Schreiner/in EFZ	10 / 0.450.34.0
Zimmermann/Zimmerin EFZ	10 / 0.430.26.0
Nautische/r Fachmann/-frau EFZ	18 / 0.635.3.0